



Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 11

Montag, den 23. Februar 2015

Nummer 02



Foto: Schmidt

INHALT:

Amtsinfos	S. 02	Kultur und Freizeit	S. 04	Vereine und Verbände	S. 11
Amtliche Bekanntmachungen	S. 02	Geburtstage	S. 08	Kirchliche	
Amtliche Mitteilungen	S. 03	Schul- u. Kitanachrichten	S. 09	Nachrichten	S. 14

Amtsinformationen

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sprechzeiten

Bürgermeister der Stadt Altentreptow: (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)

Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.



Bartl
Bürgermeister

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuzwählen:

Bürgermeister	Siedenbollentin	03969 510213
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters	Altentreptow	03961 210050
2. Stellvertreterin des Bürgermeisters	Altentreptow	03961 2299880

Bei Feuerausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuzwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180 4551111!

Bei Störungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bitte den Bereitschaftsdienst der GkU mbH anrufen: 03961 257333!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen -

Amtliche Bekanntmachungen

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Golchen vom 21.01.2015 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen, beschlossen am 15.10.2014, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1

§ 5 Abs. (5) erhält folgende Fassung:

(5) Der Bürgermeister entscheidet, wenn das Vorkaufsrecht der Gemeinde (§ 24 ff. BauGB) nicht ausgeübt bzw. ausgeübt werden soll. Er unterrichtet die Gemeindevertretung fortlaufend über die getroffenen Maßnahmen.

Artikel 2

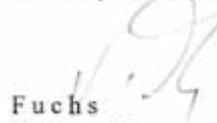
§ 5 Abs. (7) erhält folgende Fassung:

(7) Der Bürgermeister entscheidet bei Spenden, Schenkungen u. ä. Zuwendungen gemäß § 44 KV M-V unterhalb der Wertgrenze von 100 Euro. Anonyme Zuwendungen sind nicht erlaubt.

Artikel 3

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Golchen, 02.02.2015



Fuchs
Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung der Gemeinde Pripsleben

Die Gemeinde Pripsleben macht gemäß § 46 (3) EnWG bekannt, dass sie erstmalig den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages („Erdgas“) mit einer Laufzeit von 20 Jahren erwägt. Netzstrukturdaten nach § 46 (2) Satz 4 EnWG liegen nicht vor, da erst mit Abschluss des Wegenutzungsvertrages eine Erschließung erfolgt.

Energieversorgungsunternehmen, die an dem Abschluss eines solchen Wegenutzungsvertrages mit der Gemeinde Pripsleben interessiert sind, werden hiermit aufgefordert, ihr Interesse schriftlich innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei dem

Amt Treptower Tollensewinkel
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow
zu bekunden.

Verspätete Interessebekundungen können nicht berücksichtigt werden.

Altentreptow, den 19.01.2015



Volker Bartl
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Treptower Tollensewinkel

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

An dem Grundstück
Gemarkung Tützpatz
Flur 2
Flurstücke 38/68

ist eine Vermessung durchgeführt worden.

Dabei wurden Grenzen zum Nachbarflurstück festgestellt und abgemarkt.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer des Nachbarflurstückes

Gemarkung Tützpatz
Flur 2
Flurstücke 38/62

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort der Eigentümer Frau Andrea Beling und Herr Thomas Behling bzw. deren Rechtsnachfolger unbekannt ist.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Friedhelm Bock, Straße der Einheit 7, 17309 Jatznick Montags bis Freitags in der Zeit von 8:00 Uhr - 18:00 Uhr für den Zeitraum eines Monats nach der öffentlichen Zustellung eingesehen werden.

Jatznick, den 11.02.2015

Dipl.-Ing. (FH) Friedhelm Bock ÖbVI



Amtliche Mitteilungen

Das Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen informiert

Nach § 44 (4) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) dürfen die Stadt Altentreptow sowie die Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel zur Erfüllung Ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte weiterleiten.

Über die Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen ist jährlich ein Spendenbericht bzw. eine Übersicht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen ersichtlich sind.

Im Jahr 2014 sind für den gesamten Amtsbereich Zuwendungen in Höhe von 24.340,32 € eingegangen. Davon wurden 250,00 € an den FSV Reinberg e. V. und 1.000,00 € an den Internationalen Geschichtsverein e. V. weitergeleitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Einsicht in den Spendenbericht nehmen kann. Dieser liegt bis zum 31.05.2015 während der Sprechzeiten in den Diensträumen der Finanzverwaltung in Tützpatz, Waldstraße 11 aus.



Leiterin Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen

Bürgerbeauftragter kommt nach Waren

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird **am 05. März 2015** seinen nächsten Sprechtag in Waren durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen nehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709. Der Sprechtag findet im Verwaltungsgebäude des Landkreises in Waren, Zum Amtsbrink 1, statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtage im ganzen Land durch.

Stadtverwaltung Altentreptow
- Fundbüro -

Bekanntmachung

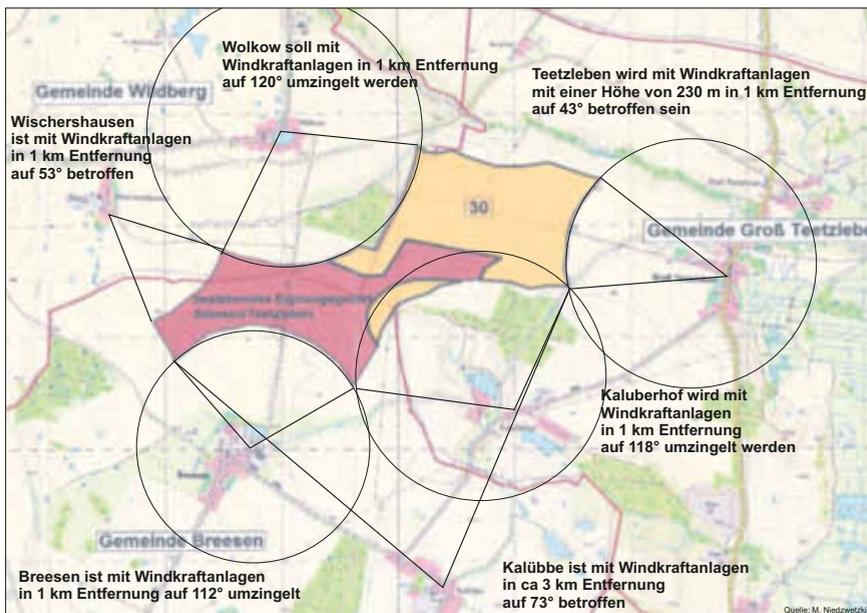
Zum Zwecke der Ermittlung des Empfangsberechtigten wird folgendes bekannt gegeben.

In der Zeit vom 02.12.2014 bis 06.02.2015 sind folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben worden:

- 1 Brille
- 1 Regenschirm
- 2 Herren-Jacken
- 1 Damen-Jacke
- 1 Kinderportmonee

Die Empfangsberechtigten sind aufgefordert ihre Rechte bis zum 23.03.2015 im Fundbüro der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow, Zimmer 008, anzumelden. Fundsachen aus den Schul- und Linienbussen der Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft werden ab sofort im Fundsachenverzeichnis des Fundbüros der Stadtverwaltung Altentreptow aufgenommen.

BÜRGERINFORMATION



Seit Mai 2012 ist auf Empfehlung des damaligen Energieministers Schlotmann (wegen Krankheit aus der Regierung ausgeschieden und heute Lobbyist und Kommunikationsdirektor beim Energieunternehmen Kloss New Energy (KNE) Windkraftindustrie-) der Abstand zwischen den Windeignungsgebieten Lockenzin und Breesen/Wildberg von 5 km auf 2,5 km ohne Begründung verringert worden. Diese „Richtlinie“ des Ministers soll dem Amt für Raumordnung Neubrandenburg die Möglichkeit geben, die Erweiterung des bestehenden Gebietes (rot) um ein Gebiet (gelb) von 165 Hektar zu planen. Zu den bestehenden 15 Windkraftanlagen, Höhe 180 m, (in Kürze werden noch 2 Anlagen Richtung Wischershausen errichtet) sollen weitere 24 Windkraftanlagen mit einer Höhe von 230 m errichtet werden. **Demnächst werden also hier 41 Windräder stehen!** Diese „Richtlinie“ dient einzig und allein dazu, die jetzigen bestehenden Windeignungsgebiete von ca. 0,6% der Fläche von MV auf 2% zu vergrößern. Das, was Sie also heute an Windkraftanlagen bei Ihnen in der Umgebung oder bei Autofahrten sehen, soll sich nach dem Willen der rot/schwarzen Koalition in Schwerin VERDREIFACHEN!

Es ist nach Angaben des Regionalen Planungsverbandes MSE aber immer noch die alte Regelung mit der Karte von 2011 mit dem Abstand von 5 km in Kraft! Somit entbehrt die Ausweisung unseres neuen Gebietes jeder gesetzlichen Grundlage und ist nicht durch den Landtag legitimiert. Der jetzige Energieminister Pegel möchte mit der Zielfortschreibung nur die Reaktionen der Bevölkerung für die Akzeptanz von neuen Windeignungsgebieten testen!!! Als Betroffener oder auch als Gegner des unkontrollierten Windkraftausbaus können Sie sich mit Erfolg wehren! Schreiben Sie Eingaben, Petitionen oder Unterschriftensammlungen an die Landesregierung (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Herr Christian Pegel, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin, den Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Matthias Crone, Schloßstraße 8, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 525-2709, Fax: 0385 525-2744 (der ist verpflichtet Ihnen zu antworten) oder an den Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte, Herr Christoph von Kaufmann, Helmut-Just-Straße 2 - 4, 17036 Neubrandenburg. Informieren Sie sich online über die Bürgerinitiative www.freier-horizont.de oder arbeiten Sie direkt mit uns zusammen.

(AG Breesen/Wildberg/Teetzleben) Tel. 01 72 / 96 02 101

Nutzen Sie die Chance zur Information über die scheinbare Energiewende, das Scheitern und ihr finanzielles Desaster! Nur manche von uns sind direkt von Windparks betroffen, aber alle Bundesbürger werden für den „Windwahnsinn“ an denen nur wenige verdienen, durch finanziellen Verlust, Verlust von Arbeitsplätzen und Lebensqualität dauerhaft bestraft!

Nur wer nicht kämpft, hat gleich verloren!

Wir fordern von unserer Landesregierung ein unverzügliches **Moratorium des Windkraftausbaus** in Mecklenburg-Vorpommern:

- * Stopp der gegenwärtig laufenden Teilfortschreibungen „Windkraft“ der Regionalen Raumordnungsprogramme aller Planungsverbände sowie der Ausweisung maritimer Vorranggebiete „Windkraft“ durch eine Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP)!
- * Rückbau von Anlagen, die den geltenden Kriterien der Raumordnung (von 2011) bzw. geltendem Recht widersprechen!
- * Stopp aller die aktuell geltende Raumordnung konterkarierenden „Alibiplanungen“ wie „Zielabweichungsverfahren“ oder „Testfeldplanung“ wie beispielsweise in Tützpatz und Ivenack!
- * Windkraftnutzung darf in MV künftig nur noch nach einer unverzüglichen Abarbeitung folgender grundlegender Problemfelder möglich sein:
- * Fachlich nachvollziehbare Abstandsregelungen zur Wohnbebauung, die der rasant wachsenden Dimensionen der Windenergieanlagen (WEA) Rechnung tragen, mind. das **10fache der Höhe, mind. aber 2000 m**, so wie sie seit kurzem im Bundesland Bayern gelten
- * Den Beginn der Erarbeitung bislang fehlender bzw. die Überarbeitung unzureichender Kriterien für Natur-, Landschafts- und Denkmalschutz.
- * Die Berücksichtigung aktueller Forschungserkenntnisse wie die „Helgoländer Erklärung“ der Ornithologen
- * Funktionierende und bezahlbare Strukturen der Speicherung, Regelung und der Nutzung von Windstrom
- * Akzeptable Konzepte einer Entschädigung aller jetzt schon windkraftgeschädigten Bürger und Kommunen - statt nebulöser Versprechen von „finanzieller Teilhabe“

Die Grenze der Belastbarkeit für Mensch und Natur sind in unserem Bundesland vielerorts längst überschritten. Nur ein unverzüglicher Stopp mit einem nachfolgenden gründlichen Überdenken des Windkraftausbaus kann weiteren Schaden von unserem Land abwenden!

Kultur und Freizeit

Bilderbuchkino

in der Stadtbibliothek
Altentreptow, Holländer Gang 2

- gelesen für alle Kinder die noch nicht zur Schule gehen -

am 26.02.2015 um 16.00 Uhr
bis ca. 16.15 Uhr

Kein düsteres Bilderbuchmärchen
Der gestiefelte Kater
Erzählt von...
KJB

Bilderbuchkino

in der Stadtbibliothek
Altentreptow, Holländer Gang 2

- gelesen für alle Kinder die noch nicht zur Schule gehen -

am 12.03.2015 um 16.00 Uhr
bis ca. 16.15 Uhr

Irma hat so große Füße
Ilgert & Dimer Schubert

Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte



Erinnern und Schreiben

Wie erzähle ich anderen von meinem Leben? Wie passt mein Leben in Absätze, in Kapitel, vielleicht sogar in ein Buch? Um eine Autobiographie zu verfassen, braucht es eine große Portion Mut, eine Prise Fleiß und ein Löffelchen Schreibhandwerk. In diesem Kurs zeigt Seminarleiter Matthias Lanin den Teilnehmern einfache Erinnerungs- und Schreibübungen, lehrt die Grundlagen des Erzählens und erläutert, wie Sie am Ende ein professionelles Buch produzieren. Denn Schreiben hilft beim Erinnern und Erinnern hilft beim Schreiben.

Dozent:	Matthias Lanin
Termine:	Mo., 8:30 - 11:30 Uhr, ab dem 2. März 2015
Ort:	Stadtbibliothek Altentreptow, Holländer Gang 2, 17087 Altentreptow
Gebühr:	40,00 €
Dauer:	16 Unterrichtsstunden, 4 Termine

Anmeldungen vor Kursbeginn und Informationen unter:

Volkshochschule des Landkreises 03998 223907 oder 13
Mecklenburgische Seenplatte

Volkshochschule des Landkreises

Mecklenburgische Seenplatte

Regionalstandort Demmin

Saarstraße 22 d

17109 Demmin

Tel.: 03998 223913 und 07

Fax: 03998 2585863

Im Rahmen einer Lesung stellt die Autorin Peggy Langhans den Roman **DIE SEELE DER STEINE** vor. Das Leben der erfolgreichen französischen Schriftstellerin Barbara Benoit gerät auf einer Reise nach Berlin aus den Fugen, als sie dort der jungen Annika begegnet. Deren unkomplizierter Lebensstil und offene Weltsicht sind für Barbara, die sich vollkommen ihrer Arbeit verschrieben hat, gleichermaßen faszinierend wie befremdlich. Zwei Wirklichkeiten, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, treffen aufeinander und setzen die Suche nach sich selbst und den Wunsch nach einer Wandlung in Gang.

Peggy Langhans, geb. 1977 in Greifswald, studierte Sozial- und Theaterwissenschaften an der Humboldt-Universität Berlin. Sie ist Regisseurin und Theaterautorin. Nach der Veröffentlichung von Kurzprosaabänden ist „Die Seele der Steine“ ihr Romandebüt.



Die Stadtbibliothek Altentreptow ist ein Ort der Kommunikation und die angenehme Atmosphäre in den Räumlichkeiten lädt zum Schmökern ein.

Unser **Frauentreff** ist offen für all diejenigen, die sich für Bücher interessieren, gerne Themen diskutieren und Zeit miteinander verbringen.

Weiterhin können alle Frauen unseren Internetzugang kostenlos nutzen.

Bei jedem Treff wird kurz eine Neuerscheinung oder eine Neuerwerbung der Bibliothek vorgestellt:

Dirk Kurbjuweit: „Angst“

Interessierte sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen
am 12. März 2015 um 10:00 Uhr.

Multivisionsshow

Schweden - Land der Kontraste

19. März 2015 um 19:00 Uhr

Fritz-Reuter-Haus/Oberbaustraße in Altentreptow



Fast vier Monate reiste der Fotojournalist Jürgen Schütte durch das Land der Elche, Rentiere und Wikinger.

Hoch im Norden Schwedens, in der kleinen Ortschaft Kvikkjokk, startet er mit zwei Freunden in die schneebedeckten Weiten Lapplands. Mit Schneeschuhen, Skiern und Pulkas geht es durch atemberaubende Landschaften des Sarek Nationalparks und Kungsleden. Riesige zugefrorene Seen, Polarlichter und hohe Berge machen den Reiz dieser eisigen Landschaft aus. Meterhoher Fließschnee, in dem sie trotz Schneeschuhe bis zu den Knien einsinken, erschwert das Vorwärtskommen. Im Schneesturm muss eine Schneehöhle gegraben werden. Und als ein Fuchs dann noch einen Teil der Vorräte klaut, wird es Zeit, sich auf den Rückweg zu begeben.

Während die beiden Begleiter Jürgen Schüttes sich ins Auto setzen und nach Deutschland zurück fahren, schwingt der Fotograf sich auf sein Fahrrad, um den zweiten Teil Schwedens zu erkunden. Anfangs radelt er durch eine weiße, verschnei-

te Landschaft. Je weiter er Richtung Süden kommt, weicht der Schnee und das erste Grün taucht auf. Die Landschaft verwandelt sich in ein blühendes Farbenspiel.

Beim Besuch einer Elchfarm erfährt er, wie diese beeindruckenden Tiere leben. Hier lernt er auch, wie man "aus Scheiße Geld" machen kann.

Im See Storsjön soll ein Seeungeheuer leben, eine Cousine Nesis. In der High-Tech-Forschungszentrale für Seeungeheuer werden Signale von „intelligenten“ Unterwasserkameras gesammelt und ausgewertet. Kommen Sie mit auf die Suche nach Storsjöodjuret.

Aus den einsamen Wäldern geht es in die Metropole Schwedens, nach Stockholm. Die beeindruckenden Gebäude im Herzen dieser Stadt spiegeln den einstigen Reichtum der Region wieder.

Dem Götakanal folgend werden Schwedens größte Seen, Vänern und Vättern, besucht.

Durch malerische Ortschaften radelt er weiter bis nach Smaland. Ob Pippi Langstrumpf und Michel von Lönneberga, die Geschichten der bekanntesten schwedischen Schriftstellerin Astrid Lindgren, sind hier überall noch lebendig.

Ein Stück weiter südlich beginnt das „Glasreich“. Schwedische Künstler haben das Glas blasen bis zur Vollendung perfektioniert. Im Süden Schwedens geht es an Runensteinen vorbei bis in die alte Wikingerstadt Foteviken. Mit den Nordmännern verbringt der Fotograf die Mittsommernacht, erlebt eine Wikinger-Hochzeit und den großen jährlichen Wikingermarkt. Hier können Sie alles kaufen: von der Halskette über das Schwert bis hin zum Sklaven.

In Höllviken wird nun auch das Fahrrad gegen ein Kajak getauscht. Mit dem Klepper-Faltboot geht es von Schweden nach Dänemark und an der dänischen Küste entlang bis nach Nystedt. Als dann bei der nächtlichen Überquerung der Ostsee die Winde umschlagen und meterhohe Wellen das kleine Boot ergreifen, beginnt ein verzweifelter Kampf ums Überleben.

In seiner Multivisionsshow berichtet der Fotograf über seine beeindruckenden Erlebnisse dieser Reise. Mit seinen grandiosen Naturaufnahmen, seiner lockeren Erzählart entführt er seine Zuschauer in das Land der unendlichen Weiten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.juergenschuette.de

Getränke + schwedischer Snack kann vor Ort käuflich erworben werden.

Vorverkauf/ Sporttreff Dieter Fischer = 6,00 EUR

Abendkasse = 8,00 EUR

Gültzer Tänzerinnen im Trainingsfieber

Gleich nach den Zeugnissen machten sich 14 Tänzerinnen der Tanzgruppe Gültz auf den Weg ins Trainingslager nach Trassenheide. Das Waldhofhotel war das Domizil des Wochenendes, ausgestattet mit tollen Zimmern, Kinderclub und einen optimalen Trainingsraum. Am Freitagabend ging es gleich ins Schwimmbad nach Zinnowitz, wo wir einen kleinen Ausflug ins Aquafitness machten.



Am nächsten Morgen hieß es dann Training, Training, Training, haben wir dieses Jahr doch sehr viel vor. Neue Tänze, mit neuen Elementen warten auf die Dance-Kids und die kleinen Gymnastinnen. Erstmals wollen wir bei den Landesmeisterschaften Gymnastik/Tanz und Dance in Neubrandenburg teilnehmen und vielleicht auch bei den offenen Landesmeisterschaften Brandenburg/Berlin im Juni.



Nach dem anstrengenden Training am Vormittag ging es dann ins 3D Kino nach Zinnowitz und anschließend wurden Schneemänner und Schneefiguren am Strand gebaut. Durchgefroren und glücklich ging es dann zurück ins Hotel.





Am Sonntagvormittag trainierten beide Gruppen noch einmal zusammen und nach einer kräftigen Stärkung ging es zu einem sonnigen Strandspazieren an den Strand von Trassenheide. Hier verabschiedeten die beiden Übungsleiterinnen Blanka Knoth und Jeannette Dieckmann die erschöpften Kinder in ihre wohlverdienten Ferien.



All dies Schöne, was wir an diesem Wochenende erleben durften, verdanken wir u.a. den zahlreichen Unterstützern. Ein riesengroßes Dankschön geht an:

- Frau Lenz für ihren Einsatz beim Hotel
- den Mitarbeitern des Waldhofhotels Trassenheide
- der Bäckerei Lange
- dem Grillstübchen Fam. Kohagen
- dem Dachdecker Ingo Baumann

- der Firma Komesker
- Optiker a. Toll Frau Schuster
- den mitfahrenden Muttis und
- Blanka Knoth

Vielen Dank für ein schönes Trainingslager

Jeannette Dieckmann

Übungsleiterin

Kulturplan Februar/März

Februar

- bis Februar Ausstellung - Malerei von Kerstin Klein - Stadtbibliothek Altentreptow
- 26.02. „Der gestiefelte Kater“ - Bilderbuchkino - Stadtbibliothek Altentreptow, 16:00 Uhr (für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen)
- 27.02. „Geliebte Schwestern“ - Clubkino - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 28.02. „Gute Gründe locker zu bleiben - zufrieden sein, auch wenn das Leben nicht perfekt ist“ - Frauenfrühstück mit Claudia Filker - Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, 09:00 Uhr

März

- 03.03. „Die Seele der Steine“ - Lesung mit Peggy Langhans - Stadtbibliothek Altentreptow, 19:00 Uhr
- 04.03. Folktaiz in der Burg - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 05.03. Taketina-Trommeln - offener Kurs - Burg Klempenow, 18:00 Uhr
- 06.03. Frauentagsfeier des dfb - Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, 14:00 Uhr
- 12.03. Frauentreff - vorgestellt wird „Angst“ von Dirk Kurbjuweit - Stadtbibliothek Altentreptow, 10:00 Uhr
- 12.03. „Irma hat so große Füße“ - Bilderbuchkino - Stadtbibliothek Altentreptow, 16:00 Uhr (für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen)
- 13.03. „20.000 days on earth“ - Clubkino - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 14.03./15.03. Tag der offenen Töpferei
- 18.03. Folktaiz in der Burg - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 19.03. „Schweden - Land der Kontraste“ - Multivisions-show mit Jürgen Schütte - Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, 19:00 Uhr
- 26.03. Bilderbuchkino - Stadtbibliothek Altentreptow, 16:00 Uhr (für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen)
- 27.03. „Boyhood“ - Clubkino - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 28.03. Saisonöffnung auf der Burg Klempenow, 11:00 Uhr
- 29.03. Saatgutbörse - Burg Klempenow

Änderungen vorbehalten

Amt Treptower Tollensewinkel
Bau-, Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Geburtstage

Geburtstagsgrüße



*Alt ist man dann,
wenn man an der Vergangenheit
mehr Freude hat
als an der Zukunft.*

John Knittel

*Sehr geehrte Geburtstagskinder des Monats Februar
der Stadt Altentreptow und aller Gemeinden des Amtsbereiches
Treptower Tollensewinkel,*

*anlässlich Ihres Geburtstages möchten wir recht herzlich gratulieren.
Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit,
Glück und Lebensfreude.*

Seien Sie herzlich begrüßt

V. Bartl

*V. Bartl
Bürgermeister*

Komesker

*Komesker
Amtsvorsteher*

Schul- und Kitanachrichten

... - und alle feiern mit ...

Man konnte die Aufregung fast greifen - am 03. Dezember 2014 - in unserer Kita „Bambi“ in Wolde.



Schon am frühen Morgen waren große und kleine Leute in unserer Kita voller Vorfreude auf diesen Tag, denn unsere Einrichtung beging ihr 30-jähriges Jubiläum.

Gleichfalls hießen wir seit 10 Jahren „KITA - Bambi - Wolde“.

Aus Anlass dieses Geburtstages hatten wir einige große Attraktionen vorbereitet.

So wurde allen Gruppen ein Name verliehen und kleine Medaillen verteilt.

Ab jetzt gibt es bei uns die „Häschen-Gruppe“, die „Igel-Gruppe“ und die „Schlaue-Fuchs-Gruppe“.

Am Vormittag fand ein Kabarettauftritt von der Künstlerin Frau Kotte statt, der alle Kinder begeisterte.

Nach einer unruhigen Mittagsschlafpause stieg die große Party mit geladenen Gästen im Bürgerhaus in Wolde.

Viele ehemalige Kollegen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der Gemeinde Wolde, sowie Freunde des Kindergartens, fanden sich ein.

Nach einer ergreifenden in Gedichtform verfassten Rede durch unsere Leiterin Astrid Rosenau, wurde allen Kollegen, dem Elternrat, der jetzigen Bürgermeisterin Frau Dorn und dem ehemaligen Bürgermeister von 1984 Herrn Wrobel für ihre ständige Hilfe in all den Jahren gedankt.



Nachdem unser Musiklehrer Mascel und ein Clown ihre Glückwünsche künstlerisch entgegenbrachten, wurde mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen gefeiert.

Mit einem kleinen Feuerwerk (Wunderkerzen und Fontänen) endete dieses Fest.

Wir möchten auf diesem Wege allen Helfern, Eltern, Großeltern, Sympathisanten des Kindergartens, dem Amt Treptower Tollensewinkel, den Kollegen und vor allem allen Sponsoren danken, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Kinder werden ließen. Ohne die finanziellen Hilfen unserer Sponsoren, wäre diese Party nicht möglich und vor allem nicht so toll gewesen.

Auf die nächsten 30 Jahre!

Kita-Team Wolde



Treptowlino helau!



Für die Grundschüler der Stadt Altentreptow stand der 29.01.2015 voll im Zeichen des Karnevals. Alle 230 Schüler und ihre Lehrer feierten an diesem Tag den traditionellen Schulfasching. Mit einer Polonaise durch die ganze Sporthalle „Am Klos-

terberg“ begann das närrische Treiben. Clown Klecks entführte anschließend alle in seine Piratenwelt. Kleine Spiele zwischendurch sowie Musik zum Tanzen ließen die Herzen der Kostümierten höher schlagen. Alle waren sie da: Sportler, Märchenfiguren, Tiere, Cowboys, TV-Helden, Clowns, Bauchtänzerinnen, Polizisten und Indianer. Neben dem Treiben auf der Tanzfläche gab es auch das gern und viel besuchte Kuchen- bzw. Süßigkeitenbüfett. Und immer wieder hörte man das Treptowliu he-lau der Altentreptower Grundschüler.



Wer lesen kann, ist klar im Vorteil...

hieß es auch beim diesjährigen **Vorlesewettbewerb** in der Regionalen Schule Tützpatz.

Im Dezember fand wieder der traditionelle Lesewettbewerb der 6. Klassen statt. Im Deutschunterricht wurden zunächst die drei besten Leser bzw. Leserinnen jeder Klasse ermittelt.

Am 11. Dezember 2014 war es dann soweit. Diese ausgewählten Schüler bewiesen ihr Können im Vorlesen einer kritischen Jury, bestehend aus Frau Holzhüter von der Altentreptower Stadtbibliothek, zwei Deutschlehrerinnen, Frau Sohn und Frau Börner, Frau Wegner sowie zwei Schülerinnen der 10. Klassen. Nicht zu vergessen, der Raum war gut gefüllt mit einem interessierten Publikum von Schülern der 5. bis 7. Klassen.

Alle Vorleser waren natürlich ein wenig aufgeregt. Nach einem geübten Text aus einem selbstgewählten Buch trug jeder Teilnehmer einen unbekanntes Text aus dem Buch „Weihnachtsgeschichten“ vor. Für die Jury war die Entscheidung nicht leicht, denn alle gaben ihr Bestes. Als Frau Sohn das Ergebnis verkündete, herrschte absolute Stille im Raum und alle Zuhörer waren sehr gespannt. Die von den Teilnehmern gezeigten Leistungen lagen dicht beieinander. Deshalb gab es keinen 3. Platz, sondern zwei Schülerinnen, Michelle Schultz und Emily Manthey (Klasse 6b), belegten beide den 2. Platz. **Siegerin** des Wettbewerbs wurde **Marie Gehrke** aus der Klasse 6a. Sie wird unsere Schule auch beim Vorlesewettbewerb in Malchin vertreten. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren guten Leistungen und sagen zu den Siegern: **Herzlichen Glückwunsch!!!** Der Kuchen, den Frau Rüger im Auftrag der Neubrandenburger Stadtbäckerei „De Mäkelbörger“ gesponsert hatte, schmeckte allen Teilnehmern und Zuhörern wieder sehr gut. Vielen Dank dafür!

Marie Hansen, Schulnachrichtengruppe



Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.



Rosestraße 38, 17109 Demmin
Telefon: 03998 27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in Altentreptow, Poststraße 15

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum**
Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung,
Frühe Hilfen „Nestbau“, Tagesgruppe,
Ines Plaskuda 03961 210792
- **Behindertentreff**
Frau Kaatz 03961/214304
mittwochs 11:00 - 15:00 Uhr
- **Behindertenberatung**
mittwochs 08:00 - 17:00 Uhr 03961 214304
oder 03961 210792
und nach telefonischer Absprache
- **Erste-Hilfe-Ausbildung**
u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen,
Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training

Die Anmeldung und weitere Informationen zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie über den DRK-Kreisverband Demmin e. V.

Ihr Ansprechpartner ist Frau Tanck, Tel. 03998 271717. Gerne können Sie auch die bekannte Altentreptower Rufnummer wählen: 03961 210792

- **Kleiderkammer**
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Sie haben die Möglichkeit, die Kleider und Sachen in der Kleiderkammer abzugeben oder nutzen Sie unsere Sammelbehälter.

- **Blutspendetermine**
06.03.2015 13:30 - 17:30 Uhr
Tützpatz, Arztpraxis Dr. Bergmann, Waldstr. 17 A

Ihre DRK-Service-Nummer ... an 365 Tagen für Sie da, 08000 365 000 ... 24 Stunden täglich.
(gebührenfrei)



Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Straße 23,
17109 Demmin

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterin:
Frau Hoff oder Frau Kroll Telefon: 0395 570874751
Sozialberater:
Herr Wernicke Telefon: 0395 570874751

Einladung

Die Jagdgenossenschaft „Heidebruch“ Burow lädt alle Jagdgenossen der Gemarkungen Burow, Weltzin und Mühlenhagen zur nächsten Versammlung am 11.03.2015 um 18 Uhr in den Versammlungsraum der Burower Gutsmilch GmbH, Seltzer Straße 6, 17089 Burow, ein.

Bei Eigentumsveränderungen bitten wir einen aktuellen Grundbuchauszug mitzubringen, im Vertretungsfall ist eine Vollmacht vorzulegen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und der vertretenen Fläche
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des Vorstandes
12. Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses
13. Konstituierende Versammlung des Vorstandes
14. Beschlussfassung zu folgenden Punkten:
 - Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht
 - Festsetzung der Umlagekosten für die jährlichen Ausgaben der JG
15. Sonstiges

Günter Kurzhals
Jagdvorsteher

Neues Nr. 2 vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Groß Teetzleben

Unser Förderverein soll die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und vor allem unserer Kinder- und Jugendabteilung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und bei ihrem ehrenamtlichen Engagement zu jeder Zeit und bei den jeweiligen Einsätzen im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzes und bei Hilfeleistungen im Hintergrund hilfreich zur Seite stehen; hierzu gehören auch die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Wichtig ist auch die Hilfe bei den Veranstaltungen im Rahmen des dörflichen Lebens.

Wir brauchen Mitglieder für den Förderverein, die mit ihren Beiträgen eine gewisse jährliche Finanz-Substanz bilden, die die Gemeinde mit ihrem Finanzaufkommen nicht mehr leisten kann. Aber: Wir brauchen auch junge Frauen und Männer für den aktiven Dienst in der Feuerwehr selbst. Und wo sind die Mädchen und Jungen aus unseren Ortsteilen, die in der Jugendfeuerwehr mitmachen wollen? Und die später in die aktive Abteilung übernommen werden können?

Unsere Idee und der Glaube an den Förderverein sind nicht neu ... und es gibt sie in vielen Dörfern und Städten unseres Landes!

Die Grundidee ist die: Es gibt in jeder Kommune viele Grundeigentümer mit potentiell gefährdeten Objekten (auch Mieter kann es treffen) - ...und der „Rote Hahn“ kann überall und meist unangekündigt zuschlagen, niemand ist davor gefeit! Aber es gibt eben auch Einwohner und Bürger, die aufgrund ihres Alters oder anderer Interessenlagen nicht unbedingt Mitglied in der Feuerwehr werden möchten ... und es gibt noch andere Gründe ...

Hier sollte dann das Prinzip der Solidarität greifen ... und ein gewisser finanzieller Beitrag für die ehrenamtliche Arbeit Weniger für die Sicherheit vieler erbeten werden!

Unsere wirklich geringen Beiträge sollten niemand von einer Mitgliedschaft abhalten!

Vielleicht denken auch einige Zögerer, dass für die Häuser und Grundstücke schon die Grundsteuern bezahlt werden müssen: Aber das sind andere gesetzliche (fiskalische) Einnahmen für die Gemeinde, die sich auf die Einheitswerte der Grundstücke beziehen und rechtlich Real-, Objekt- oder Sachsteuern darstellen. Die Grundsteuern und Gewerbesteuern stellen einen Teil der gemeindlichen Einnahmen dar, die kaum noch für die vielfältigen Aufgaben/Ausgaben der Gemeinden reichen ..., denn die Gemeinden wurden durch politisches Handeln auf anderen Ebenen (z. B. durch Kreis- und Amtsumlagen) bereits im Grundkern ihrer Gebietshoheit und der Selbstverwaltungsgarantie (Artl. 28 GG u. a.) finanziell ausgehöhlt. Feuerwehren auf dem Lande (weil ehrenamtlich) waren niemals die größten Ausgabebrocken in den Dörfern!

Leitragende sind die wenigen ehrenamtlich Tätigen und sozialtragenden Einrichtungen und Vereine und Organisationen einer Kommune, ohne die das dörfliche Leben eben nicht funktionieren kann ... und daher bitten wir alle unsere Einwohner und Bürger, sich solidarisch zu zeigen und Mitglied im Förderverein Teetzleben zu werden.

Unsere Feuerwehr und nun unser Förderverein sind auch die Hauptträger der dörflichen Traditionen und des Brauchtums ... und das soll auch so bleiben.

Nicht nur die feuerwehrspezifischen Aufgaben sollen unser Handeln bestimmen, sondern auch die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde.

Was ist die Interpretation des Begriffes „Heimatpflege“? Unter Heimatpflege versteht man die Präsentation sowie die Pflege der Lebensumwelt des Menschen als Heimat in umfassender Sicht, vor allem die Alltagskultur, die Landschaft, Natur und Naturschutz, die Regionalgeschichte, die Volkskunde ... und nicht zuletzt die Denkmalpflege!

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein und lassen Sie uns gemeinsam das dörfliche Leben gestalten!

Es ist auch ein Appell an die anderen Vereine und Organisationen, sich weiter und noch mehr für die Strukturen unseres Dorfes einzusetzen!

Wir haben in einem Vierteljahr bereits sieben Förderanträge für die Weiterentwicklung unsere Ortsteile verschickt. Wissen Sie, wieviel Arbeit damit verbunden ist?

Drei weitere werden kurzfristig folgen.

Natürlich wissen wir nicht, wieviele positiv beschieden werden ... aber ohne Anfragen gibt es auch keine Antworten!

Gern nehmen wir auch interessante Ideen und konstruktive Vorschläge für die nächsten Jahre auf.

Das Problem bei der Neugründung ist aber auch das Nichtvorhandensein eines finanziellen Grundstockes, denn jeder Antrag beinhaltet auch das Erfordernis der Übernahme von Eigenmitteln von 20 oder 30 % oder mehr (abhängig von den Programmen und Prioritäten).

Aber wir haben angefangen. ... und wir möchten in diesem Jahr des 110-jährigen Jubiläums Akzente setzen und positive Veränderungen für die nächsten Jahre auf den Weg bringen.

Der Vorstand des Fördervereins

**Der Freiwilligen Feuerwehr Groß Teetzleben
Graumann, Beisitzer**

Der Tierschutzverein Altentreptow e. V. informiert:

Diese Fellnasen suchen ein Zuhause

July (6 Jahre) und Heinrich (5 Jahre) kamen 2011, mit acht Welpen im Bauch versteckt, als Findlinge ins Tierheim. Die Welpen wurden vermittelt und auch July und Heinrich (damals Spencer) durften zusammen umziehen. Doch leider ist ihr Herrchen unerwartet gestorben. Beide Mischlingshunde sind kastriert. Sie sind leinenführig und stubenrein, hatten noch nie Probleme mit Menschen und außerhalb ihres Reviers auch selten mit Hunden. Sie brauchen, besonders July, viel Bewegung, ansonsten fangen sie an zu buddeln oder über die Zäune zu gehen.



Sie sind sehr verschmust und haben große Angst verlassen zu werden. Sie können zwar in einem Zwinger eine Weile alleine bleiben, sind dann aber sehr unglücklich. Sie gehen gerne Spazieren und sind neugierig. Können die Grundkommandos und lernen auch gerne ein paar neue Tricks. Sie sind sehr verschmust und lassen sich auch mal auf der Couch krablen oder schlafen vor dem Kamin ein. Sie sind aber auch gute Wachhunde und lassen Fremde nicht einfach ins Haus, sobald Herrchen oder Frauchen jedoch da ist, machen sie keine Probleme mehr. Wenn sie auch nur wenige Minuten voneinander getrennt werden, freuen sie sich und tollten herum.



Fotos: Melanie Brümmer-Schlorff

Flocke (ca. 2 Jahre) wurde Ende Dezember, am frühen Abend, nach den Öffnungszeiten, in einer Transportbox vor dem Tierheim abgestellt. Nur durch Zufall, wurde sie von einem unserer abendlichen Gassigänger gefunden und so blieb ihr eine lange kalte Nacht erspart. Die ersten Tage hatten wir viel Spaß mit ihr. Sie hat uns ordentlich verhauen. Mittlerweile dürfen wir sie streicheln und sogar schon auf den Arm nehmen. Flocke war bereits kastriert.

Tierschutzverein „Altentreptow und Umgebung“ im deutschen Tierschutzbund e. V.

**Klosterberg 2 a
17087 Altentreptow
www.tierheim-altentreptowev.de**

Tel./Fax: 03961 229946

Mobil: 0162 3320875

Email: info@tierheim-altentreptowev.de

Spendenaufruf

der Kommune Breesen zur Unterstützung der Sanierungsaufgaben für die denkmalgeschützte **Kirche in Pinnow**

Im Sommer 2014 war geplant, die Kirche Pinnow im Rahmen eines Kostenvolumens von etwa 165.000 Euro sanieren zu können. Dabei waren Kosten für Malerarbeiten im Innenraum, ebenso Kosten für Bankheizungen noch nicht mit einkalkuliert.

Inzwischen haben sich in der angelaufenen Bauphase erneut zusätzliche Baumängel ergeben, die den Finanzierungsbedarf um fast 30.000 bis 40.000 Euro erhöhen.

Ein Teil dieser zusätzlichen Mittel konnten schon wieder über die Bauabteilung des Kirchenkreises in Neubrandenburg abgefangen werden.

Wir als Ortsansässige wollen erneut einen kleinen Beitrag leisten und damit ein Zeichen setzen, dass es uns auch im Ortsteil Pinnow ganz wichtig ist, die Kirche wieder in einem guten Zustand für alle nutzbar zu haben. Das heißt, dass neben Gottesdiensten und anderen kirchlichen Veranstaltungen auch die Kultur mit verschiedenen Veranstaltungen Einzug hält.

Wir bitten deshalb um eine Spende für die Sanierung der Kirche, deren Mittel bevorzugt für den Einbau von Bankheizungen unter den Kirchenbänken eingesetzt werden soll.

Kommune Breesen Förderverein Breesen/Pinnow

(Die Spendenaktion beginnt ab Februar 2015, hier das Spendenkonto)

Förderverein
denkmalgeschützte Kirchen
Breesen Pinnow e. V.

Volksbank Raiffeisenbank eG
Greifswald
IBAN
DE02 1506 1638 0004 0095 92
BIC GENODEF1ANK
Verwendungszweck:
Sanierung Kirche Pinnow



Begegnungsstätte „Wegweiser“ e. V.



Schultetusstraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 25768
Tel./Fax: 25766



Immer eine offene Tür

Wohin? Für psychisch kranke Menschen eine wichtige Frage, wenn ihnen die Decke auf den Kopf fällt, wenn sie jemanden zum Reden brauchen oder ein Ziel haben wollen. Bei unserer Kontaktstellen oder in der Tagesstätte finden Sie immer eine offene Tür. Im ‚Wegweiser‘ e. V. können Sie sich Rat holen, Kaffee trinken, Kontakte knüpfen, einer Beschäftigung nachgehen. Auch das Betreute Wohnen gehört zum Angebot.

Öffnungszeiten

Montag

13:00 bis 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe

Dienstag

15:00 bis 17:00 Uhr individuelle Beratungszeit
Kreativangebot oder Themennachmittag

Mittwoch

15:00 bis 17:00 Uhr Kreativangebot oder Themennachmittag

Donnerstag

15:00 bis 17:00 Uhr Kreativangebot oder Themennachmittag

Freitag

09:30 bis 12:30 Uhr Selbsthilfegruppenfrühstück

Themennachmittage Monat März

Mittwoch 11.03. Handarbeitszirkel

Dienstag 10.03. Frauentagsfeier

Dienstag 17.03. Torte backen

Donnerstag 26.03. Tänze im Sitzen

öffentliche Veranstaltung

Donnerstag: 05.03. Kochen in der Begegnungsstätte
Zeit: 12:00 - 14:00 Uhr

Themennachmittage werden individuell abgestimmt

Beratungsstelle

Dienstag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Individuelle Abstimmung für Termine der Beratungsstelle
Tel.: 039954 510766 von 8:00 - 15:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Jagdgenossenschaft Pripsleben

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Datum: 27.02.2015
Versammlungsraum: Feuerwehr Pripsleben
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Alle Grundeigentümer der Gemeinde, deren Flächen den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Barkow/Pripsleben bilden, sind zum oben genannten Termin herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Jagdgenossenschaftsversammlung

1. Begrüßung durch den Gemeindevorstand
2. Feststellung der Anwesenheit und der vertretenden Fläche
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Wahl der Wahlkommission
5. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossen
6. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
7. konstituierende Beratung der Vorstandsmitglieder

8. Vorschlag zur weiteren Tagesordnung
9. Bericht des alten Vorstandes
10. Kassenbericht
11. Bericht der Revisionskommission
12. Diskussion zu den Berichten
13. Entlastung des alten Vorstandes
14. Beschlussfassung zu folgenden Punkten
 - Satzung, Jagdverpachtung, Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht, Entschädigung des Jagdvorstandes, Haushaltsplan
15. Sonstiges
16. Schlusswort

Aushang am 28.01.2015 bis 27.02.2015

Der Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde St. Petri Altentreptow

Gottesdienste in Altentreptow März 2015

Sonntag, 01. März 2015 - St. Petri

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 08. März 2015 - St. Petri

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. März 2015 - St. Petri

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. März 2015 - St. Petri

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. März 2015 - St. Petri

10:15 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Seniorenheim am Klosterberg

Mittwoch, 04.03.2015 - 10:00 Uhr

Mittwoch, 18.03.2015 - 10:00 Uhr

Termine

02. - 05.03.

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche „Wissen, was zählt - Zugänge zum Galaterbrief“ in der beheizten St.-Petri-Winterkirche

06.03.

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, im Gemeinderaum der kath. Gemeinde, Schulstr.12

16.03.

19:30 Uhr Kirchengemeinderat im Pfarrhaus

18.03.

19:30 Uhr Frauenkreis im Hospital

Mögliche Terminänderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Gottesdienste in Barkow

Während der Wintermonate wird besonders herzlich zu den Gottesdiensten nach Altentreptow in die beheizte Winterkirche eingeladen (sonntags 10:15 Uhr)!

Gottesdienste in Groß Teetzleben/Lebbin

Sonntag, 22.03. Teetzleben, 09:00 Uhr Gottesdienst

Termine Groß Teetzleben und Lebbin

Kinderkirche, 28.02., 09:30 - 11:00 Uhr

Für Konfirmanden und Jugendliche in Altentreptow

Für Konfirmanden

- Konfirmandenunterricht, dienstags 16 Uhr Jugendraum Mühlenstraße 1
Es ist möglich, dass Jugendliche mit und ohne Taufe ab der 7. Klasse zum Unterricht dazu kommen können

Für die Jugend

- Die Junge Gemeinde trifft sich mittwochs um 17 Uhr in der Mühlenstraße 1.

Herzliche Einladung an alle Jugendliche. Einfach mal vorbeischauen!

Euer Johannes Prinzler

Kirchenmusik

Chortermine

Gruppen:

Spatzenchor:	montags	15:00 Uhr	im Kantorenschuppen
Flötengruppe I:	montags	15:30 Uhr	im KS
Kirchenchor:	dienstags	19:30 Uhr	in Klatzow
Flötengruppe II:	donnerstags	15:00 Uhr	im KS
Jugendchor:		17:00 Uhr	im KS
Jungbläser:	donnerstags	17:00 Uhr	im Hospital
Posaunenchor:	donnerstags	19:30 Uhr	in der Kirche/Hospital

Christenlehre

Oberbastr. 43 in Altentreptow

Christenlehre im neuen Jahr 2015

Oberbastr. 43 in Altentreptow/Beginn am 13. Januar

Dienstag	14:00 Uhr	Kinderkirche KITA Regenbogen
	15:00 Uhr	Christenlehre 5. und 6. Klassen
Donnerstag	15:00 Uhr	Christenlehre Vorschulkinder, 1. und 2. Klasse
	14:30 Uhr	hole ich die Kinder vom Hort ab
	16:00 Uhr	Christenlehre 3./4. und 5. Klasse

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 10:15 Uhr

Pastor

ab 1.2.2015 **Pastor Reinhard Kuhl**

17498 Weitenhagen, Schwedenschanze 19 b, Mobil 0171 2675876

Katechetin Annerose Haak - für Altentreptow

Bahnhofstr. 5, Tel. 03961 212992

Kantorin Elisabeth Prinzler

Klatzow 17 A, Tel. 03961 2059116

Regionale Johannes Prinzler

Jugendarbeit Klatzow 17 A, Tel. 03961 2059116

Gemeindebüro Dörte Wiese

Dienstag und Donnerstag, 9:00 - 11:30 Uhr

Tel.: 03961 214745 Fax: 03961 2299851

Frauenkreis Sabine Kopischke, Tel. 03961 216602

Telefonseelsorge Vorpommern: 0800 1110111 und 0800 1110222

rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich und anonym

Spendenkonto KG Altentreptow IBAN DE63 1506 1638 0108 0331 37

St. Petri: Raiffeisenbank Greifswald e. V. BIC GENODEF1ANK

Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen

Johanna-Odebrecht-Stiftung

Altentreptow, Poststraße 12 b Tel.: 03961 2626750

Tages- und Begegnungsstätte Mühlenstraße 1

Kreisdiakonisches Werk Greifswald/Ostvorpommern e. V.

Montag - Freitag, 9:00 - 15:00 Uhr, Tel.: 0396112588

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

www.efg-altentreptow.de

Wir laden herzlich ein zu den regelmäßigen Veranstaltungen in unserem Gemeindehaus in der Stralsunder Str. 29 a in Altentreptow:

Gottesdienst jeden **Sonntag**
10:00 Uhr

Frauenabend	jeden 2. Montag des Monats
19:00 Uhr	Kontakt: 03961 210045
Seniorenachmittag	jeden 1. Dienstag des Monats
15:00 Uhr	Kontakt: 03961 214794
Gespräch um die Bibel	2. - 5. Mittwoch des Monats
19:00 Uhr	Kontakt: 03961 213232
Suchthilfegruppe	14-tägl. Freitag
19:30 Uhr	Kontakt: 03961 214794

Katholische Kirchengemeinde St. Paulus Stavenhagen

Niels-Stensen-Straße 18 17153 Stavenhagen
Telefon Pfarrbüro: 039954 22295/Fax 039954 22230
E-Mail: kath.kirche-stavenhagen@t-online.de
Gemeindereferentin Katja Laber: 039954 22229
E-Mail: gemeindereferentin-stavenhagen@t-online.de

Mitteilungen der katholischen St.-Paulus-Gemeinde

Dienstag, 24. Februar 2015, Dienstag der 1. Fastenwoche

09:30 Uhr Beichtgelegenheit in Malchin
10:00 Uhr heilige Messe in Malchin, anschl. Senioreneinkehrtag

Donnerstag, 26. Februar 2015, Donnerstag der 1. Fastenwoche

14:30 Uhr heilige Messe in Röckwitz, anschl. Seniorenkaffee

19:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Stavenhagen

Freitag, 27. Februar 2015, Freitag der 1. Fastenwoche

09:00 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

18:00 Uhr Jugendabend in Stavenhagen

Sonntag, 01. März 2015, 2. Fastensonntag

09:00 Uhr Wortgottesdienst in Röckwitz

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Stavenhagen, anschl. Gemeindegottesdienst

Für ein kleines Mittagessen ist gesorgt.

Mittwoch, 04. März 2015, Mittwoch der 2. Fastenwoche

19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung in Stavenhagen

Freitag, 06. März 2015, Freitag der 2. Fastenwoche

09:00 Uhr heilige Messe in Stavenhagen, anschl. Seniorenfrühstück

17:00 Uhr Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag der Frauen in Stavenhagen im Gemeinderaum der ev. Kirche, Bei der Kirche 2

Samstag, 07. März 2015, Samstag der 2. Fastenwoche

14:30 Uhr Taufe des Kindes Hanna Bergmann in Stavenhagen

Sonntag, 08. März 2015, 3. Fastensonntag

09:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Donnerstag, 12. März 2015, Donnerstag der 3. Fastenwoche

14:30 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Freitag, 13. März 2015, Freitag der 3. Fastenwoche

09:00 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

18:00 Uhr Jugendabend in Stavenhagen

Sonntag, 15. März 2015, 4. Fastensonntag

09:00 Uhr Wortgottesdienst in Röckwitz

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

17:00 Uhr Fastenpredigt in Stavenhagen mit Pater Engelbert, anschließend Beichtgelegenheit

Freitag, 20. März 2015, Freitag der 4. Fastenwoche

09:00 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

19:00 Uhr Gottesdienst im Konzentrationslager in Ravensbrück zum Gedenken der vielen Opfer des Zweiten Weltkrieges insbesondere Sr. Elisabeth Rivet

Sonntag, 22. März 2015, 5. Fastensonntag

ab 08:30 Uhr Beichtgelegenheit in Röckwitz

09:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz mit Taufe des Kindes Lotte Annabel Holz

10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen, anschl. Beichtgelegenheit

Dann laden wir Sie zu einem

Frauenfrühstück

ins Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in 17087 Altentreptow, Stralsunder Str. 29 a, ein.
28. Februar 2015, 9:00 - 11:00 Uhr

Frau Claudia Filker aus Berlin spricht zum Thema:
Gute Gründe locker zu bleiben - zufrieden sein, auch wenn das Leben nicht perfekt ist.

Anmeldung bei Frau Zirzow bitte bis zum 23.02.2015:

E-Mail: hassodagmarzirzow@freenet.de oder

Tel. 03961 211614

Für unser Frauenfrühstück wird ein Unkostenbeitrag von 6,00 € erbeten. Falls Sie nach der Anmeldung verhindert sein sollten, bitten wir um eine kurze Rückmeldung.

Wir sind Frauen aus verschiedenen christlichen Gemeinden.

Impressum

„Amtskurier“

Das amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel erscheint vierwöchentlich und ist bei der Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow kostenlos erhältlich. Es wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Darüber hinaus kann das amtliche Mitteilungsblatt gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen bzw. abonniert werden.

Verlag + Satz:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/57 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Stadt Altentreptow/Der Bürgermeister
Die weiteren Amtsangehörigen Gemeinden/
Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage: 7.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen





Die Seniorensseite

Gut betreut im Alter

Pflegedienste | Apotheken | Sanitätshäuser | Optiker | Uhrenmacher & Hörgeräteexperten | Transportdienste

Gesund bleiben im Alter

Viele Nährstoffe, nicht zu viele Kalorien – die Grundregel gesunder Ernährung gilt für Jung und Alt. Mit ausgewogener Ernährung lässt sich zum gesunden Altern beitragen – doch jungen Menschen ist das oft noch egal. Mit dem Alter steigt für viele dann die Bedeutung eines gesunden Speiseplans. Altersbedingte Veränderungen des Stoffwechsels stellen sich ein und bei so manchem fordern Erkrankungen eine Umstellung der Essgewohnheiten. Wissenschaftliche Studien belegen, dass das Essen nicht nur auf das Wohlbefinden Auswirkungen hat, sondern auch auf die Lebensdauer. Bestimmte Ernährungsweisen begünstigen die Entstehung und das Fortschreiten mancher Erkrankungen. Umgekehrt trägt eine ausgewogene Ernährung zur Krankheitsvorbeugung bei und hilft beim Abnehmen. Nach den allgemein anerkannten Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) ist vor allem Vielseitigkeit Trumpf: reichlich Getreideprodukte und Kartoffeln, fünf Portionen Obst

und Gemüse pro Tag, täglich Milch und Milchprodukte; dazu ein- bis zweimal in der Woche Fisch. Fleisch, Wurst und Eier sollte es nur in Maßen geben, Zucker und Salz ebenfalls in sparsamer Dosierung, ausreichend Ballaststoffe. Auch genügend Flüssigkeit ist wichtig, ebenso wie regelmäßige Bewegung.



Foto: LW-Bildarchiv

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e.V.

Geschäftsstelle / Pflegedienst

Poststraße 12 b Telefon 03961 210788
17087 Altentreptow Telefax 03961 210759

Wir sind direkt vor Ort in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin!

Unser Angebot für Sie!

Pflegedienst:

Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen. Wir bieten: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe, Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste u. v. m. Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse usw. abgerechnet.

Mobile Küchenfee: (Essen auf Rädern)

- montags bis sonntags und an Feiertagen stehen Vollkost- und Schonkost-Menüs zur Auswahl. Ein Menü kostet: 3,55 €

Schuldner und Insolvenzberatungsstelle:

Beratungen finden in unseren Büros in Altentreptow, Malchin und Demmin statt.

Wohnen in Geborgenheit (Betreutes Wohnen)

Gemeinsam - nicht einsam - Volkssolidarität

- **In Demmin:** Im Zentrum mit
(19 Wohnungen) Einkaufsmöglichkeiten
vor der Tür
Telefon 03998 282010

Ab 01.03.2015 eine Wohnung frei!

- **In Dargun:** Auf dem Forsthof unweit
(37 Wohnungen) des Klostersees
in herrlicher Natur
Telefon 039959 27010

- **In Altentreptow** Teetzlebener Straße 12-12b
(21 Wohnungen) **Telefon 03961 210788**
oder **229422**

Ab 01.03.2015 eine Wohnung frei!



Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern! ☎ 03961 210788

- Anzeige -

Halbjahreszeugnis als Chance

In Sport die Note 1, in Deutsch und Geschichte eine 3 und in den Naturwissenschaften eine 2. Nur die Note 5 in Englisch hätte nicht sein müssen! Gibt es denn keine schöne Alternative für ein motivierendes und abwechslungsreiches Lern- und Freizeitprogramm? Doch: Seit über 30 Jahren bietet Jürgen Matthes genau solche Sprachreisen nach Eastbourne zum Englischlernen an. Mehr als 140.000 Schüler-



Foto: Jürgen Matthes

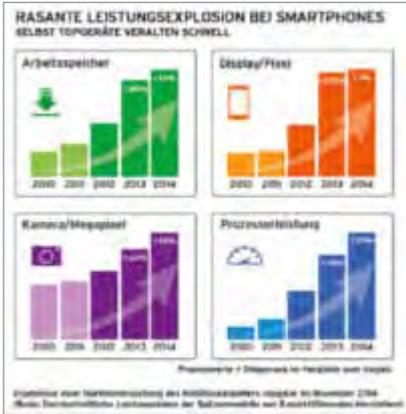
davon 23.000 sogar mehrmals – im Alter zwischen 11 und 19 Jahren sind bereits mit dem Familienunternehmen gereist und haben an den alters- und leistungsgerechten Kursen teilgenommen. Am besten gleich die begehrten Plätze buchen und die vermeintliche Schockstarre nach der Zeugnisvergabe überwinden. Weitere Infos unter www.matthes.de oder telefonisch unter **04821-6800**.

- Anzeige -

Neueste Smartphones schon nach zwölf Monaten nicht mehr aktuell

Smartphones sind längst zum ständigen Begleiter geworden. Ihre technische Entwicklung nimmt jedoch rasant zu: Selbst die neuesten Modelle sind schon nach einem Jahr nicht mehr up-to-date. Das belegt jetzt eine Marktuntersuchung des Kölner Mobilfunk-anbieters congstar.

aktuelles Modell erhalten. Die Handytasch Option kostet fünf Euro im Monat, im Aktionszeitraum bis zum 31. März 2015 ist sie sogar für nur einen Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter www.congstar.de/handytauschoption



So sind Prozessorleistung, Arbeitsspeicher, Kameraauflösung und die Pixelanzahl der Displays in den letzten Jahren immens gestiegen. „Zwischen den Gerätegenerationen vollziehen sich zunehmend technologische Quantensprünge in immer kürzeren Abständen“, sagt Stephan Heining, Marketingleiter von congstar. Diesem Trend stehen Vertragslaufzeiten von 24 Monaten entgegen. congstar bietet darum die Handytausch Option an, mit der Nutzer bereits nach einem Jahr ein

Die aktuelle congstar Studie belegt, dass selbst Top-Smartphones schon nach einem Jahr nicht mehr up-to-date sind.

Das Ferien-Highlight im Februar

12. EISWELT

Rock'n'Roll

JETZT NEU

EUROPAS GRÖSSTE EISFIGUREN-AUSSTELLUNG

Karls Erlebnis-Dorf • Rövershagen bei Rostock • täglich 8-19 Uhr

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner
ANDREAS KUTOWSKY
Telefon: 0171/9 71 57 30

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow **VERLAG + DRUCK**
Telefon: 03 99 31/5 79-0
Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: a.kutowsky@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern
MY hat gut.



Wir kaufen Ackerland und Grünland

© Lars Johansson - Fotolia.com

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Janssen berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-22 · E-Mail: henrik.janssen@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466



Foto: LW-Bildarchiv

Immobilienobjekt im  der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

Besiegen Sie Ihren Hunger Anzeige

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das 40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
PZN-7772987
Qualität made in Germany. CE 0197



Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln



FERIENPARK LENZ
AM PLAUER SEE

Neues vom Ferienpark LENZ am Plauer See



Wohnen und Ferien bilden am Lenz eine unverwechselbare Einheit. Ideal für Familien kann so ein Urlaub gestaltet werden. Wichtig ist es, dass man sich wohl fühlt. Ein großzügiges Ambiente bietet Licht und Raum, die eine Einheit bilden. Vor allem das Erleben und Wohnen in einer Natur belassenen Umgebung ist kein Traum, sondern Wirklichkeit.

Über das Wachsen des FERIENPARKS LENZ AM PLAUER SEE wollen wir Sie umfassend informieren. Insgesamt 43 Grundstücke werden bebaut. Regionale Firmen setzen die planerischen Vorgaben um.

Kontaktdaten:
Ferienpark LENZ am Plauer See
Ansprechpartner: Andreas Grzibek, Hans Joachim Groß
Telefon: 039931 / 579-31
E-Mail: info@ferienpark-lenz.de



Über 3000 neue Brautkleider ab je 298 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
03591 / 318 99 09
oder **0163 / 814 59 65**
info@Brautmode-Discount.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

So feiert die Deutsche Weinstraße den Frühling.

Bad Dürkheim



Mehr Pfalz passt nicht zwischen die Weinberge

März und April 2015
Genuss-Arrangement

www.mandelzauber-pfalz.de

Genuss-Tage mit Mandeldinner im größten Fass der Welt,
Weinstraßenfahrt im Oldtimer-Panoramabus und Weinprobe
2 ÜN / Frühstück ab EUR 223,- p.P.

März 2015

Erlebnis-Arrangement

www.weinbergnacht.de

Ein buntes Erlebnis für Romantiker,
Weinkenner und die ganze Familie
1 ÜN / Frühstück ab EUR 79,- p.P.

Buchungszentrale:

Tourist Information • Kurbrunnenstraße 14 • 67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935 140 • Fax: 06322 / 935 149

info@bad-duerkheim.de • www.bad-duerkheim.com

www.facebook.de/badduerkheim.de

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!



Fotos: bilderbox

kompetent ■ individuell ■ fachgerecht



Roland Schulz

Generalvertretung

Am Markt 4

17087 Altentreptow

Tel. 0 39 61/ 21 07 23

Fax. 0 39 61/ 26 24 26

roland-at.schulz@allianz.de

www.allianz-roland-schulz.de

Wieviel Rente bekommen Sie im Alter? - Und reicht das?

Wenn Sie nicht sicher sind,
fragen Sie uns!

Wir überprüfen mit Ihnen gemeinsam Ihren
heutigen Anspruch auf gesetzliche Rente.

Unter Einbeziehung Ihrer bisherigen
privaten Vorsorge kann so eine eventuelle
Versorgungslücke aufgezeigt werden - und
auch dafür haben wir Lösungsvorschläge.

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Die Allianz Berufsunfähigkeits-
vorsorge wurde von renommierten
Ratingagenturen mit Bestnoten
ausgezeichnet. Ein Erfolg, von dem
Sie unmittelbar profitieren können.

Wir beraten Sie gern.

Allianz-Generalvertretung Roland Schulz - Ihr starker Partner in der Region



Alles für die Hausschlachtung www.schlachtebedarf.de

Agrarshop Jarmen, Treptower Str. 3 – 17126 Jarmen

Tel.: 039997-880190



„Agrarshop Jarmen“ informiert - Anzeige - Umfangreiches Sortiment für Hausschlachtungen



Ein umfangreiches Sortiment präsentiert Christian Benneke. Foto: privat

Jarmen (gk). In ländlichen Gebieten sind Hausschlachtungen keine Seltenheit. Schon in den zurückliegenden Jahrzehnten versorgten sich die Menschen selbst. Wenn es um den entsprechenden Hausschlachtebedarf geht, dann sind Sie im „Agrarshop Jarmen“ an der richtigen Adresse. Hier in der Teterower Straße 3 bietet Christian Benneke ein umfangreiches Sortiment an. Dazu gehören unter anderem Natur- und Kunstdärme, Wurstfüller und Fleischwölfe genauso wie zahlreiche Wurstmesser, Wurstgarn und Schinkennetze. Zum Schutz der Finger dienen entsprechende Stechschutzhandschuhe. Für einen kulinarisch abgerundeten Geschmack sollten Gewürze und Gewürzmischungen verwendet werden. Natürlich stehen diese auch zur Verfügung. Um auch noch nach Monaten Leckeres genießen zu können, nutzen viele Kunden dafür Gläser, die mit passenden Deckeln ebenfalls im „Agrarshop Jarmen“ erhältlich sind. Auch wenn die Ernte für Most- und Weinherstellungen nicht aktuell ist, so sollte man jedoch wissen, dass Christian Benneke ein komplettes Grundsoriment dafür parat hat. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an den engagierten Fachmann Christian Benneke. Weiteres erfahren Sie auch unter www.schlachtebedarf.de sowie unter Tel.-Nr. 039997-880190.



Enten
Gänse
Mastbröiler

Verkauf von Leger,
Junghennen verschiedene Farben (schwarz,
rot, weiß) Stk. 7,50 €, Zuchthähne Stk. 7,50 €,
Verkauf von Brutmaschinen, Raubtierfallen u.
Kleintierzuchtartikel

IM ANGEBOT:	
Taubenfutter, 50 kg	24,00 €
Kaninchenfutter, 25 kg	10,60 €
Legemehl, 25 kg	12,00 €
Hundefutter, 15 kg	13,50 €
Entenstarter, 25 kg	12,00 €
Futtermöhren, 20 kg	4,80 €

Klaus Frehse, 17089 Siedenbollentin
Poststr. 24, Tel. + Fax 0 39 69-51 03 62
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Bargeldlos GÜNSTIG TANKEN



DIESEL mit Ihrer ec-Karte
oder LHD-Tankkarte

Landhandel Demmin GmbH
17109 Demmin, Erdmannshöhe 6

☎ 03998 / 27 25-0

auch
kleine Mengen
(z.B. Kanistern)

DIESEL / HEIZÖL
ab Erdmannshöhe
Mo-Fr 7-17 Uhr

Wir liefern

DIESEL, HEIZÖL, BRIKETT

direkt zu Ihnen nach Hause.